

12.07.2016

## Kleine Anfrage 4946

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

### Pilotprojekt Predictive Policing in NRW

Nordrhein-Westfalen setzt beim Test von Predictive Policing auf eine andere Technologie als Bayern, Niedersachsen und die Schweiz. Während diese und die beiden Bundesländer die Prognosesoftware „PreCobs“ der IfmPt Institut für musterbasierte Prognosetechnik Verwaltungs-GmbH aus Oberhausen nutzen, hat sich die Landesregierung NRW für eine Technik der SVA System Vertrieb Alexander GmbH aus Wiesbaden entschieden. In der Antwort (Drucksache 16/9963) auf meine Kleine Anfrage 3897 teilt die Landesregierung mit:

„Nach einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabepattform des Landes Nordrhein-Westfalen wird das Produkt IBM SPSS Modeler der Firma SVA System Vertrieb Alexander GmbH getestet.“ In den Medien werden zwei Anwendungstechniken, „IBM Smarter Policing“ ([http://www-935.ibm.com/services/multimedia/Smarter\\_Policing.pdf](http://www-935.ibm.com/services/multimedia/Smarter_Policing.pdf)) und „Blue Crush“, ebenfalls IBM, in Zusammenhang mit der im NRW-Pilotprojekt genutzten Software gebracht.

Weiterhin gibt das Unternehmen SVA auf seiner Homepage an, auch Geoinformationssysteme und Street View in seine Prognosesoftware integrieren zu können. Auch die „Informationsgewinnung aus sozialen Netzwerken“ sei möglich ([http://www.sva.de/solutions/oeffentliche\\_verwaltung/innere\\_sicherheit.html](http://www.sva.de/solutions/oeffentliche_verwaltung/innere_sicherheit.html)).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Warum hat sich die Landesregierung mit der Entscheidung für eine Technik der SVA System Vertrieb Alexander GmbH aus Wiesbaden gegen ein Produkt aus NRW entschieden?
2. Was sind die Vorteile bzw. Nachteile der Anwendung „IBM SPSS Modeler“ gegenüber dem Produkt des Mitbewerbers IfmPt aus Oberhausen?
3. Welches Produkt aus dem Hause IBM nutzt die SVA als Grundlage für ihre Anwendung – „IBM Smarter Policing“ oder „Blue Crush“?

Datum des Originals: 08.07.2016/Ausgegeben: 12.07.2016

4. Könnten Zusatzdatenquellen wie Geoinformationssysteme, Street View und Informationen aus sozialen Netzwerken in Zukunft theoretisch in die Anwendung „IBM SPSS Modeler“ integriert werden?
5. Unterstützt die Landesregierung Forschungsprojekte im Bereich Predictive Policing finanziell? (Wenn ja: Bitte alle Projekte, Empfänger, Höhe der Zuschüsse sowie Zeitrahmen der Unterstützung auflisten.)

Gregor Golland